

des Umstandes aber, daß die dritte Deputation, wie man hört, mit Arbeiten viel belastet ist, glaube ich, davon absehen zu sollen und beschränke mich darauf, der vierten Deputation die an mich ergangene Bitte um möglichste Beschleunigung hiermit aus Herz zu legen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer die Petition der vierten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 449.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 25. Februar a. c., die fortgesetzte Berathung des Jagdgesetzes betreffend.

(Nr. 450.) Desgleichen vom 29. Februar, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 451.) Desgleichen vom 1. März, die Berathung über die Beschwerde Christmann's in Zschertnitz, Beeinträchtigung in der Benutzung seines Grundeigenthums betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation zur Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 452.) Desgleichen die Berathung über die Petition der Advocatenkammer zu Dresden, die Gleichstellung der Bertheidigung und der Staatsanwaltschaft betreffend, nebst Abschrift der Petition.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Staatsminister von Rabenhorst tritt ein.)

(Nr. 453.) Herr Abg. Georgi bittet um Urlaub vom 4. bis 12. März a. c.

Präsident Haberkorn: Derselbe ist nunmehr Reconvalescent und bittet von jetzt an um Urlaub. Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 454.) Herr Abg. Esche bittet um Urlaub vom 7. bis 16. März a. c.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer auch diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 455.) Eingabe des vormaligen Dorfmeisters Peter in Crottendorf, die Zurückgabe seiner bei der Kammer eingereichten und erledigten Beschwerdeschrift betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Eingabe ist ein Theil der Acten geworden und kann daher im Originale wenigstens nicht zurückgegeben werden. Es soll jedoch dem Petenten eine Abschrift davon mitgetheilt werden.

(Nr. 456.) Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig um Aufhebung der Chausseegeldabgabe zc.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 457.) Desgleichen desselben um Abänderung des §. 5 des Gesetzes vom 26. November 1861, Ent- und Bewässerungsanlagen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.  
— Abg. von Schönberg!

Abg. von Schönberg: Darf ich bitten, sie an die vierte Deputation abzugeben, weil eine ganz ähnliche Petition bei derselben liegt?

Präsident Haberkorn: Will demgemäß die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 458.) Antrag des Herrn Abg. Otto und Gen., die Ausdehnung und Erweiterung von Arbeitsbüchern betreffend.

Präsident Haberkorn: Dieser Antrag ist der dritten Deputation zu überweisen. — Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 459.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 3. März a. c. über den Antrag des Abg. Barth, das Verfahren bei Verabschiedung der Kriegsréservisten betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der Regiſtrande. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer zu entschuldigen den Herrn Abg. Haberkorn wegen Krankheit; ferner wegen dringender Geschäfte die Herren Abgg. Eisenstuck und Schweizer.

(Staatsminister Freiherr von Beust tritt ein.)

In Entsprechung einer Zusage, welche ich früher der Kammer ertheilt habe, wornach Anträge von Abgeordneten sofort beim Regiſtrandenvortrage zur Kenntniß der Kammer gebracht werden sollen, hole ich dies nach und ersuche den Herrn Secretär, diese Eingabe vorzulesen.

(Herr Secretär Schenk kommt dieser Aufforderung nach.)

Es bewendet bei dem Beschluß der Kammer, welche diesen Antrag der dritten Deputation überwiesen hat. Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Abg. Dr. Baumann das Wort.

Abg. Dr. Baumann: In der 17. öffentlichen Sitzung am 5. Januar wurde die Petition von Vertretern des Heimathsbezirkes Altmügeln vom 11. December 1863, die Vereinigung der Heimathsbezirke Altmügeln mit Neusorge zc. mit dem von Crellenhain betreffend, der vierten Deputation überwiesen. Am 19. Januar ging ein Antrag des Herrn Vicepräsidenten Dehmichen ein auf Zusammenschlagung kleinerer Heimathsbezirke, der am 21. Januar begründet und der dritten Deputation überwiesen wurde. Ein Gleiches geschah mit dem Antrage der Gemeinde Schrebitz und Gen., der ganz übereinstimmend mit dem Dehmichen'schen Antrage war. Es würde also sowohl von der vierten Deputation, als von der dritten Deputation Bericht in dieser Kammer über einen und denselben Gegenstand erstattet werden. Beide Deputationen sind daher übereingekommen, daß dies, wenn die Kammer solches genehmigt, nur von einer Deputation geschehen soll und zwar, womit sich der Herr Antragsteller einverstanden